

Allgemeine Vertragsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für den, zwischen dem sich auf virpay.hu registrierenden und einen Kauf initiiierenden oder einen Kauf initiiierenden Anwender, User, des Weiteren **ANWENDER** und der

Virpay Pénzforgalmi Szolgáltató Kft./GmbH (Kurzname: Virpay Kft., Sitz: 9200 Mosonmagyaróvár, Szent István király Straße 49 Stiege A/1, Gerichtshof, Firmennummer: Handelsgericht des Gerichtshofs Győr, 08-09-026652, Steuernummer: 14767728-2-08), des Weiteren **DIENSTLEISTER** zustande kommenden Dienstleistungsvertrag,

soweit sich der ANWENDER registriert und einen Kauf initiiert hat oder einen Kauf auf der Webseite virpay.hu initiiert hat und dort die Allgemeinen Vertragsbedingungen sowie die „Datenverwaltungs-
informationen“ akzeptiert hat.

Betreff der Dienstleistung, Inhalt des Vertrags, Zustandekommen des Vertrags:

Der DIENSTLEISTER gewährleistet dem ANWENDER die Möglichkeit der Benutzung der Webseite virpay.hu, inklusive aller Dienstleistungen und Funktionen.

Der Vertrag kommt zwischen den Parteien gemäß den Regeln des Vertragsabschlusses auf elektronischem Wege mit der Inanspruchnahme der Dienstleistung zustande.

Die nach der Registrierung in Anspruch genommene Dienstleistung gilt als ein schriftlich verfasster Vertragsabschluss, der vom DIENSTLEISTER auf seiner Webseite gespeichert und der ANWENDER mit dem, von ihm im Laufe der Registrierung angegebenen Benutzernamen und Passwort einen Zugriff darauf hat, sowie seine angegebenen Daten modifizieren kann.

Der ANWENDER erhält über den Kauf auf seine Email-Adresse eine Bestätigung, die die Tatsache des Kaufs sowie den Betreff des Kaufs bestätigt.

Verlauf der Bestellung, Bedingungen der Dienstleistung, Verbindlichkeiten der Parteien:

Auf der Webseite virpay.hu braucht sich der ANWENDER nicht zu registrieren. Der ANWENDER kann den Preis der Autobahnvignette ohne Registrierung mit einer Bankkarte bezahlen.

Die Registrierung ist nur eine Möglichkeit für die wiederkehrenden Käufer, die später die Autobahnvignette einfacher und schneller zu kaufen wünschen.

Die Vignette muss immer vor der Auffahrt auf die gebührenpflichtige Strecke gekauft werden, es lohnt sich also, sie vor der Abfahrt zu beschaffen. Die nachträgliche Beschaffung der E-Vignette kann keine rückwirkende Straßenbenutzungsbefugnis bedeuten, so wird die nachträglich erworbene Autobahnvignette als unbefugte Straßenbenutzung betrachtet und zieht eine Zuschlagszahlungspflicht mit sich. Den gutgläubigen Straßennutzern, die versehentlich auf eine zahlungspflichtige Strecke gefahren sind, stehen ab 2018 maximal 60 Minuten nach der Auffahrt zur Verfügung, ihre Straßenbenutzungsbefugnis zu beschaffen.

Nach dem erfolgreichen Erwerb der Autobahnvignette schickt der DIENSTLEISTER eine Bestätigungsmail auf die vom ANWENDER angegebene E-Mail-Adresse, die die Angaben des Kaufs beinhaltet. Wir empfehlen – mit der Kontrolle des Kennzeichens und der Gültigkeitsdauer – diese E-Mail zu drucken und aufzubewahren, der ANWENDER kann ja damit seine Befugnis zur Benutzung der Autobahn bestätigen. Der nach dem Kauf erhaltene Kontrollschein beziehungsweise die Bestätigungsemail sollten 2 Jahre lang nach dem letzten Tag der Gültigkeit der E-Vignette aufbewahrt werden. Die finanzielle Leistung selber bedeutet keine automatische Autobahnbenutzungsbefugnis, der ANWENDER braucht auch das gedruckte Dokument, das aus der Bestätigungsemail des DIENSTLEISTERS gedruckt werden kann.

Der DIENSTLEISTER kann die Daten des ANWENDERS ausschließlich den Festgelegten in den „Datenverwaltungsinformationen“ entsprechend verwalten.

Der DIENSTLEISTER sichert ab dem Zeitpunkt der Registrierung oder des Kaufs die bestellte Dienstleistung.

Der ANWENDER haftet für die Gültigkeit der von ihm im Laufe der Registrierung oder des Kaufs angegebenen E-Mail-Adresse, sowie für die Geheimhaltung des von ihm bei der Registrierung gewählten Passwortes vor Unbefugten.

Der ANWENDER ist verpflichtet, dem DIENSTLEISTER allerlei unbefugte Benutzung seiner Kenndaten sofort zu melden.

Der ANWENDER erklärt, dass seine Vertragsfähigkeit nicht beschränkt ist.

Der DIENSTLEISTER haftet für die in Folge des Schadhaftwerdens der von ihm betriebenen Dienstleistung oder deren Ausfall entstandenen direkten beziehungsweise indirekten Schäden nicht.

Der ANWENDER kann die Dienstleistung ausschließlich zu rechtmäßigen und gesetzlichen Zwecken benutzen. Es ist verboten, die Dienstleistung zu gesetzwidrigen Zwecken zu benutzen, weiterhin ist es verboten, die erworbenen Dienstleistungen an Dritte weiter zu verwerten.

Der ANWENDER nimmt zur Kenntnis, dass die Benutzung der Dienstleistung ausschließlich auf seine Verantwortung erfolgt.

Der ANWENDER nimmt zur Kenntnis, dass sich der DIENSTLEISTER so entscheiden kann, dass er die Registrierung des ANWENDERS ohne Vorwarnung löscht.

Zeitdauer, Kündigung des Vertrags:

Die Parteien schließen den vorliegenden Vertrag für unbefristete Zeitdauer.

Der ANWENDER kann den Vertrag gemäß den Festgelegten der Datenverwaltungsinformation auflösen (er kann seine Registrierung löschen). Der DIENSTLEISTER ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn er erfährt, dass der ANWENDER die Dienstleistung gesetzwidrig benutzt. Der DIENSTLEISTER kann die Modifizierung der Bestimmungen des vorliegenden Vertrags auch einseitig initiieren. In diesem Fall ist der DIENSTLEISTER verpflichtet, dem ANWENDER den modifizierten Vertragstext 15 Tage vor dem Inkrafttreten der Modifizierung per E-Mail oder innere Korrespondenz zuzuschicken. Der ANWENDER nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Benutzung der Dienstleistung nach dem Inkrafttreten der Modifizierung – mit dem Einloggen – die modifizierten Vertragsbedingungen akzeptiert.

Mit Rücksicht darauf, dass der DIENSTLEISTER mit der ausgesprochenen, vorläufigen Einwilligung des Anwenders mit der Leistung beginnt, und der Anwender zur Kenntnis nimmt, dass er nach der vollkommenen Erfüllung der Dienstleistung sein Kündigungsrecht verliert, steht dem Anwender im Falle des sich auf die Gewährleistung einer Dienstleistung beziehenden Vertrags nach Erfüllung der vollständigen Dienstleistung das Rücktrittsrecht von dem, zwischen Abwesenden abgeschlossenen Vertrag, anhand Punkt a) Absatz (1) des § 29 der Regierungsverordnung Nr. 45/2014. (II.26), nicht zu.

Der ANWENDER kann im Laufe der Inanspruchnahme der Dienstleistung im Falle der eventuell auftauchenden Beschwerden, Reklamationen den Kundendienst des DIENSTLEISTERS wie folgt kontaktieren:

Zustelladresse: 9200 Mosonmagyaróvár, Szent István király út 49. A. lház. 1.

E-Mail-Adresse: ugyfelszolgalat@virpay.hu

Telefon: +36 30 3036 608

Die Beschwerde wird vom DIENSTLEISTER gespeichert und innerhalb von 8 Tagen überprüft.

Zahlungsbedingungen:

Die Bezahlung erfolgt auf der sicheren, eine Bankomatkarte akzeptierenden Seite von Borgun und der OTP Bank.

Das System akzeptiert auch andere, von anderen Banken ausgestellte, zu einer Internet-Bezahlung geeignete Bankomatkarten.

Die vom ANWENDER angegebenen Bankomatkartenangaben werden ausschließlich von der OTP Bank AG und der B-Payment Dienstleistungs AG gesehen und verwaltet.

Der ANWENDER muss sich mit der Markierung der Option „Daten richtig“ äußern, er erklärt, dass die von ihm angegebenen Daten richtig sind, die Daten der von ihm erworbenen Dienstleistung vertritt, sowie er verwertet die erworbene Dienstleistung an Dritte nicht, er akzeptiert des Weiteren, dass der DIENSTLEISTER über den Kauf (wenn der ANWENDER dies beansprucht hat) eine elektronische Rechnung ausstellt. Der ANWENDER akzeptiert, dass im Falle der Unrichtigkeit, Ungenauigkeit weder bei der VirPay Kft., noch bei der NÚSZ Zrt/AG, bei der B-Payment Szolgálató Zrt/AG, und bei der OTP Bank AG die Möglichkeit zur Reklamation besteht.

Kontrolle:

Auf die Autobahnen darf man nur im Besitz einer gültigen Autobahnvignette auffahren.

Die Bezahlung der ungarischen Straßenbenutzungsmaut kann – ohne Anhalten der Fahrzeuge – anhand des Kennzeichens, auf elektronischem Wege an einem beliebigen Punkt der mautpflichtigen Strecke kontrolliert werden.

Es ist empfehlenswert, dass der ANWENDER den Kontrollschein (im Falle der Inanspruchnahme der elektronischen Dienstleistung die die laufende Nummer der Autobahnvignette beinhaltende Bestätigung) während der Zeitdauer seiner Gültigkeit im Fahrzeug hält, danach zwei Jahre lang nach dem Ablauf aufbewahrt.

Im Falle der Erwerbung der Autobahnvignette bedeutet die finanzielle Leistung selbst keine automatische Autobahnbenutzungsbefugnis. In jedem Fall benötigt man die laufende Nummer der Autobahnvignette zur Benutzungsbefugnis.

Fakturierungsbedingungen:

Elektronische Rechnung

Wenn der ANWENDER im Laufe des Erwerbs auf der Webseite der VirPay Kft. seinen MwSt-Rechnungsanspruch angibt, so sendet das System auf die vom ANWENDER im Laufe der Beschaffung angegebene E-Mail-Adresse innerhalb von 48 Stunden eine elektronische Rechnung (E-Rechnung).

Wenn der ANWENDER ein registrierter Anwender ist und seinen Erwerb auf dem Portal eingeloggt initiiert hat, so kann er nach dem Einloggen auf der linken Seite auf das Menü „Meine Käufe“ klicken und von dort auch nachträglich seine elektronische Rechnung herunterladen.

Jede elektronische Rechnung besteht aus zwei Dokumenten (ein PDF und ein XML). Die elektronische Rechnung ist original, das Exemplar des ANWENDERS ist (ohne Unterschrift und Stempel) zur Buchung geeignet, und sie entspricht den Vorschriften der Verordnung 23/2014 (VI.30.) des Ministeriums für Nationalwirtschaft.

Das PDF Dokument kann vom ANWENDER zu jeder Zeit ausgedruckt werden, dessen Dateninhalt stimmt mit dem Dateninhalt der XML Datenbasis überein.

Das XML Dokument ist eine, in dem vom Nationalen Steuer- und Finanzamt festgelegten Format erstellte Textdatei, die von der VirPay Kft. mit einer digitalen Unterschrift und einem Zeitstempel versieht.

Der ANWENDER sollte in seinem eigenen Interesse das XML Dokument elektronisch speichern, da die Mitarbeiter des Nationalen Steuer- und Finanzamtes im Falle einer eventuellen Steuerkontrolle vom ANWENDER diese XML-Datei verlangen werden.

Wenn der ANWENDER die XML-Datei verliert, so sollte er dies dem Kundendienst bekannt geben und der DIENSTLEISTER schickt innerhalb von 3 Arbeitstagen auf die bei der Beschaffung benutzte E-Mail-Adresse eine Kopie zu.

Gesetzliche und technische Hintergründe der elektronischen Rechnung

Gemäß Absatz (1) des § 174 des Gesetzes CXXVII. von 2007 über die Umsatzsteuer (GüdUst.) kann die Rechnung [inklusive der gemäß Absatz (1) des § 176 des GüdUst. über einen vereinfachten Dateninhalt verfügenden Rechnung] auch auf elektronischem Wege ausgestellt werden. Weiter Informationen über elektronische Rechnungsstellung finden Sie auf der Seite der Ungarischen Zollbehörde.

Die von der VirPay Kft. ausgestellten Rechnungen verfügen über eine, von der Fa. Microsec Kft. ausgestellte elektronische Unterschrift und einem qualifizierten Zeitstempel von erhöhter Sicherheit. Über die technischen Details der elektronischen Fakturierung können Sie sich auf der Webseite der Microsec Kft. informieren.

Sonstige Bestimmungen:

Bezüglich der, hier nicht geregelten Fragen sind das gültige ungarische BGB (Gesetz V. vom 2013) und andere sich beziehende Rechtsregelungen, des Weiteren die gültigen ungarischen Internet-Normen maßgebend.

Im Falle von Rechtstreitigkeiten der Parteien unterwerfen sie sich der ausschließlichen Befugnis des über eine gerichtliche Zuständigkeit verfügenden Gerichtshofes gemäß Sitz des DIENSTLEISTERS.

Sollte ein Punkt der vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen ungültig werden, so wird der ganze, zwischen dem DIENSTLEISTER und mit ihm im Vertragskontakt stehenden ANWENDER zustande gekommenen Vertrag nicht ungültig, sondern anstelle des ungültigen Teils tritt eine dem Willen der Vertragsparteien am nächsten kommende Bestimmung in Kraft.

Der DIENSTLEISTER ist berechtigt, die Bedingungen der vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen jederzeit einseitig zu modifizieren. Der DIENSTLEISTER informiert den ANWENDER über die Modifizierungen durch die virpay.hu Webseite. Nach der Modifizierung ist eine Bedingung der Benutzung der Webseite, dass der ANWENDER durch die Webseite und auf dort gesicherte Weise diese Modifizierungen ausdrücklich akzeptiert.